



Hans-Jörg Jarke

NOTAR

Adoption

Minderjähriger

Volljähriger

I. Familienverhältnisse / Motiv:

1. Kind

Vor-

und

Nachname:

ggf.

Geburtsname:

Geburtstag

und

–

ort:

Kinder:

Beruf:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Steueridentifikationsnr.:

Staatsangehörigkeit:

Familienstand:

wurde noch nie adoptiert (§ 1742)

ist volljährig (§ 1768 I, 1742)

Elterliche Sorge

Mutter allein

Zustimmung

(- bis 14 Jahre durch gesetzl. Vertreter, 14 – 18 Jahre Kind selbst mit Zustimmung der gesetzl. Vertreter § 1746; ab 18 Jahre keine Zustimmung, sondern Antrag durch Kind)

- in Urkunde
- separat
- nicht erforderlich

2. Ehegatte des Kindes

Vor- _____ und _____ Nachname: _____
ggf. _____ Geburtsname: _____

Geburtstag _____ und _____ – _____ ort: _____

Kinder: _____

Beruf: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Steueridentifikationsnr.: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Familienstand: _____

Zustimmung

(§1749II – auch bei Volljährigkeit erforderlich, da § 1749 in § 1768 I S. 2 BGB nicht erwähnt)

- in Urkunde
- separat
- nicht verheiratet

3. Leibliche Mutter

Vor- _____ und _____ Nachname: _____

ggf. _____

 Geburtstag _____ und _____ – _____

 Kinder: _____

 Beruf: _____

 Anschrift: _____

 Telefon: _____

 E-Mail: _____

 Steueridentifikationsnr.: _____

 Staatsangehörigkeit: _____

 Familienstand: _____

Geburtsname:

 ort:

Zustimmung

(§1747 I)

- in Urkunde
- separat
- nicht erforderlich, weil

4. Leiblicher Vater

Vor- _____ und _____

 ggf. _____

 Geburtstag _____ und _____ – _____

 Kinder: _____

 Beruf: _____

 Anschrift: _____

 Telefon: _____

Nachname:

 Geburtsname:

 ort:

E-Mail:

Steueridentifikationsnr.:

Staatsangehörigkeit:

Familienstand:

Vaterschaftsanerkennung / Vaterschaftsfeststellung vom :

Zustimmung

(§1747 I)

in Urkunde

separat

nicht

erforderlich,

weil

5. Annehmende (r)

Vor-

und

Nachname:

ggf.

Geburtsname:

Geburtstag

und

–

ort:

Kinder:

Beruf:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Steueridentifikationsnr.:

Staatsangehörigkeit:

Familienstand:

Antrag

- in Urkunde
 separat

6. Weitere Kinder der Annehmenden

Vor-

und

Nachname:

ggf.

Geburtsname:

Geburtstag

und

–

ort:

Kinder:

Beruf:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Steueridentifikationsnr.:

Staatsangehörigkeit:

Familienstand:

keine

II. Persönliche Verhältnisse

Staatsangehörigkeit:

- alle ausschließlich deutsch
 andere

Datum und Ort der Eheschließung / gewöhnlicher Aufenthalt bei Eheschließung / erster ehelicher Wohnsitz /Rechtswahl?

(Adoption nach Eheschließungsstatut der Annehmenden – Art. 23, 14 EGBGB; bei Zustimmung ist außerdem das HeimatR des Kindes zu beachten – Art. 22 EGBGB; zuständig ist VG DD §§ 43 b II FGG, 5 AdWirkG, Vor. f. Anerkenn nach HeimatR prüfen! / mj. Kind erhält dt. StA, aber vollj Kind bleibt Ausländer - § 6 StAG.)

Erforderliche Urkunden

Geburtsurkunde – Kind

liegt vor wird nachgereicht

Eheurkunde(n) - Annehmenden / Kind

liegt vor wird nachgereicht

liegt vor wird nachgereicht

Kindeswohl / Eltern-Kind-Verhältnis (§ 1741 I, § 1767)

- Kind lebt bereits seit _____ im Haushalt des Annehmenden
 - Einbenennung am _____
 -
-
-

Rechtsfolgen

- Minderjährigenadoption - Verwandtschaft zu leibl. Eltern(-teil) / Verwandten erlischt (§ 1755 Ausn. 1754, 1756)
 - Volljährigenadoption:
 - schwach („mehrere Eltern“, keine Verwandtschaft zu neuer Familie)
 - stark - nur in Fällen des § 1772 I BGB (Verwandtschaft zu leibl. Eltern(-teil) / Verwandten erlischt)

Namensrecht: (Anzunehmende erhält zwingend als Geburtsnamen den Namen des Annehmenden § 1757 I)

- Annehmende haben keinen gem. Namen – Name des Kindes _____
- Hinzufügung des bisherigen Familiennamens (§ 1757 IV Nr. 2 BGB) ja nein
- neuer Vorname des Kindes (§ 1757 IV Nr. 2 BGB) ja nein
- neuer Ehe-name des Kindes mit Zustimmung des Ehegatten (§ 1757 III) ja nein

Kosten (Antrag: §§ 44 I, 36 I – 10/10, nur Einwill: § 38 IV – ¼)

Kosten trägt: _____

Geschäftswert:

- Minderjährigenadop.: 5000,- € (§ 101 GNotKG)
 - Volljährigenadoption: ca. 25 % max. 1.000.000,-€ des Reinvermögens des Annehmenden (§§ 97 Abs. 1, 36 Abs. 2)
-

Auftrag an den Notar

Zur Vorbereitung der Beurkundung wird der Notar Jarke beauftragt:

<input type="checkbox"/>	einen Entwurf zu erstellen
	Den Entwurf zur Prüfung zu übersenden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> an alle Beteiligten <input type="checkbox"/> nur an
	<input type="checkbox"/> per Post <input type="checkbox"/> per Fax <input type="checkbox"/> per E-Mail

Der Entwurf ist kostenpflichtig. Bei zeitnaher Beurkundung durch den Notar Jarke werden die Kosten mit der Beurkundungsgebühr verrechnet, d.h. sie fallen dann nicht gesondert an.

Datum / Unterschrift :